



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Sport BASPO

Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Bundesamt für Gesundheit BAG

Herzlich willkommen zum 3. Forum

Landschaft bewegt die Schweiz

18. März 2025, Bundesamt für Sport, Magglingen

organisiert durch die Bundeskoordination Sport, Bewegung, Raum, Umwelt



Programm
Vormittag

09:30

Begrüssung und Einführung ins Forum

Sandra Felix, BASPO | Hans Romang, BAFU

Sektorale Instrumente und deren integrale Nutzung : Erfahrungen aus der Praxis

- ❖ **Aktuelle Projekte u.a. aus dem Kantonalen Aktionsprogramm (KAP)**
Sabrina Bigger, Gesundheitsdepartement, Kt. St. Gallen
- ❖ **Förderung von Langsamverkehr in den Züricher Agglomerationsprogrammen**
Wilfried Anreiter, Amt für Mobilität, Kt. Zürich
- ❖ **Regionale Bewegungs- und Sportförderung : Beispiele aus dem Kt. Luzern**
Philipp Wermelinger, Dienststelle Gesundheit und Sport, Kt. Luzern
- ❖ **Abwägung öffentlicher und privater Interessen im Zusammenhang mit Hochwasserschutz und Erholungsnutzung in der Stadt Delsberg**
Hubert Jaquier, Abteilung Stadtplanung, Umwelt, öffentl. Bauten, Delsberg



Erfahrungen mit den verschiedenen (Förder-)Instrumenten und Möglichkeiten der intersektoralen Zusammenarbeit

Panel mit den Referierenden und Annelena Kuttenger, Swiss Olympic

Diskussionsrunde mit den Teilnehmenden

12:30



Programm
Nachmittag

13:45

Speaker's corner

Einblick in Projekte und Angebote verschiedener Stakeholder

Rechtliche Verankerung von Freiraumqualitäten und Bewegungsförderung auf kommunaler Ebene – Möglichkeiten und Grenzen

Christa Perregaux, Espace Suisse



Erfahrungsaustausch und Diskussionsrunde mit den Teilnehmenden

Der öffentliche Raum als Laboratorium für Bewegung: Perspektive aus dem Ausland

Bertrand Vignal, BASE, Lyon (F)



Erkenntnisse, Ausblick und Verabschiedung

Petra Baeriswyl und Nicole Ruch, BAG

16:30

Tagungsende

Ziele

- **Instrumente und Handlungsspielräume** aufzeigen, die zur Schaffung von bewegungsfreundlichen Freiräumen beitragen.
- **Akteure** und erforderliche **Kompetenzen** beleuchten, mit denen auf verschiedenen staatlichen Ebenen die angestrebten räumlichen Qualitäten gefördert werden können.
- Möglichkeiten der **intersektoralen Zusammenarbeit** ausloten und den **Austausch** zwischen den verschiedenen betroffenen Fachbereichen und Akteuren fördern.

